

**BODDEN-KLINIKEN**

Ribnitz-Damgarten GmbH



**Wirtschaftsplan 2020**

nach EigVO für die

**Bodden-Kliniken**

**Ribnitz-Damgarten GmbH**

## Inhaltsverzeichnis

1. Vorbericht
2. Zusammenstellung
3. Erfolgsplan
4. Finanzplan
5. Investitionszusammenfassung
6. Stellenplan
7. Bilanz
8. Gewinn- und Verlustrechnung
9. Finanzrechnung
10. Anlagenübersicht
11. Forderungsübersicht
12. Verbindlichkeitsübersicht

# Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2020 der Bodden-Kliniken Ribnitz-Damgarten GmbH

Der Wirtschaftsplan der Bodden-Kliniken Ribnitz-Damgarten GmbH wurde nach § 14 Abs. 2 Eigenbetriebsverordnung (EigVO M-V vom 25.02.2008) erstellt.

## 1. Struktur

Die Bodden-Kliniken Ribnitz-Damgarten GmbH setzt sich derzeit aus den folgenden 13 Betriebsstätten zusammen:

- Krankenhaus Ribnitz-Damgarten
- Pflegeheim Ribnitz
- Pflegeheim Freudenberg
- Pflegeheim "Min Hüsung" Bad Sülze
- Pflegeheim "Haus Sonnenschein" Jessin
- Pflegeheim "Seniorenresidenz" Ribnitz-Damgarten
- Wohnheim "Im Park" für behinderte Kinder und Jugendliche
- Wohnheim für behinderte Erwachsene Damgarten
- Langzeittherapieeinrichtung Ribnitz-Damgarten
- Altersgerechtes Wohnen Damgarten - 12 WE
- Altersgerechtes Wohnen Ribnitz - 8 WE
- Betreutes Wohnen für Suchtgeschädigte - 5 WE
- Trainingswohnungen Ribnitz - 5 WE

Darüber hinaus besteht seit 2013 eine Tochtergesellschaft, die Bodden-Kliniken MVZ GmbH, Ribnitz-Damgarten, in der Arztpraxen betrieben werden.

## 2. Erfolgsplan

Der Erfolgsplan für das Jahr 2020 wurde – wie in den Vorjahren – im Wesentlichen auf der Basis des letzten vorliegenden Jahresabschlusses (2018), der Leistungsentwicklung des laufenden Jahres (2019) und der bisher abgeschlossenen bzw. in Aussicht stehenden Ergebnisse der Entgeltverhandlungen mit den Sozialleistungsträgern kalkuliert.

Für die mit etwa zwei Drittel Umsatzanteil größte Betriebsstätte der GmbH, das Krankenhaus, konnte mit den Krankenkassen bisher keine Budgetvereinbarung für das Jahr 2020 abgeschlossen werden, weil für Mecklenburg-Vorpommern die Berechnungsgrundlage (Landesbasisfallwert 2020) fehlt. Daher wurden die Erlöse auf der Basis der erwarteten Leistungen 2019 und des mindestens zu erwartenden Basisfallwertes kalkuliert. Ein Budgetabschluss für das Planjahr ist frühestens im Frühjahr 2020 zu erwarten.

In diesem Jahr hat der Gesetzgeber mehrere wichtige Vorhaben verabschiedet, welche dem großen Fachkräftemangel in der Kranken- und Altenpflege entgegenwirken sollen. Die Strategie der Vorjahre, bei der – je nach Finanzsituation in der Gesetzlichen Krankenversicherung – sog. „Kostendämpfungsgesetze“ in Kraft gesetzt wurden, wurde verlassen. Nun geht es vordergründig darum, die Einrichtungsträger finanziell so auszustatten, dass es gelingt, mehr Pflegekräfte einzustellen bzw. die jetzt Beschäftigten attraktiver zu vergüten, um sie im Beruf zu halten. Da der überwiegende Teil durch Budgeteinnahmen refinanziert werden soll, wurden deutliche Erlössteigerungen für das Planjahr und die Folgejahre eingeplant.

Im Pflegeheimbereich gibt es eine ähnliche Situation. Allerdings ist der Fachkräftemangel in der Altenpflege bundesweit deutlich größer, so dass für das Planjahr ein Alternativkonzept zur vollstationären Pflege vorbereitet wurde. Eine unserer Pflegeeinrichtungen wird im Rahmen eines Modellprojektes in eine kombinierte Betreuungsform aus Wohngruppen mit ambulanter und Tages-Pflege umgewidmet. Welche Auswirkungen das auf die Wirtschaftlichkeit in diesem Bereich haben wird, kann erst nach der Umsetzung anhand von vollständig vorliegenden Jahreswerten kalkuliert werden. Deshalb ist bei der Mehrjahresplanung zunächst auch nur ein pauschaler Fortschreibungsansatz möglich.

Der Materialaufwand bzw. die bezogenen Leistungen sollen sich entsprechend der Leistungsplanung bzw. der Preisentwicklung bei den Lieferanten entwickeln. Eine zeitnahe Analyse der Verbräuche und Neuausschreibungen von bezogenen Leistungen tragen dazu bei, dass die Kosten in diesem Bereich moderat steigen. Mit den seit mehreren Jahren auch für die Führungskräfte der Pflege- und Wohneinrichtungen bestehenden Leistungsprämien wurden Anreize gesetzt, dass persönliche Engagement für eine effiziente Betriebsführung zu verstärken. Darüber hinaus garantieren die bereits bestehenden Benchmarkvergleiche im Rahmen unserer Einkaufsgemeinschaften, dass kontinuierlich preisgünstige Alternativen bei der Materialbelieferung bzw. bei den Betriebskosten (Wasser, Energie, Gas) geprüft und umgesetzt werden. Kosteneinsparungen sind jedoch nur dort möglich, wo diese durch das Unternehmen beeinflussbar sind. Die künftigen Kostensteigerungen durch erhöhte staatliche Umlagen bzw. Abgaben (z. B. bei der Stromversorgung) können nicht genau vorhergesagt werden.

Im Hinblick auf die Personalkosten verfolgen wir weiterhin die Strategie, die steigenden Einnahmen weitestgehend für Tarifanpassungen zu verwenden. Nur so können wir auch künftig die hohe Qualität der Arbeitsleistungen unseres Personals, der wichtigsten Ressource eines Dienstleistungsunternehmens, sicherstellen. Die Geschäftsführung hat im Oktober dieses Jahres mit der Gewerkschaft ver.di einen neuen Tarifvertrag für den nichtärztlichen Bereich abgeschlossen. Dieser sieht eine Umstellung auf den Flächentarif des öffentlichen Dienstes (TVöD) vor. Die deutliche Steigerung der Grundvergütungen auf 90 v. H. des TVöD-Niveaus im Planjahr sowie eine schrittweise Steigerung auf 95 v. H. im Jahr 2024 wurden bei der Planung der Personalkosten berücksichtigt.

Die Stellenpläne des Krankenhauses und der Wohn-/Betreuungseinrichtungen gehen zunächst von einer Normauslastung der zur Verfügung stehenden Kapazitäten aus. Die kurzfristige Soll-Besetzung soll sich an der letzten jahresdurchschnittlichen Ist-Auslastung orientieren. Darüber hinaus gehende unerwartete Entwicklungen werden im Krankenhaus durch einen bereichsübergreifenden Stellenpool „abgefangen“.

Für das Planjahr wird ein ausgeglichenes Jahresergebnis erwartet. Diese Planung basiert darauf, dass sich die Leistungen und damit die Erlöse weiterhin stabil entwickeln und die mehrjährigen großen Instandhaltungsmaßnahmen im Krankenhaus (u. a. komplette Fassaden- und Wasserleitungssanierung) abgeschlossen sind, so dass es hier zu einem geringeren Aufwand kommen wird. Für die Folgejahre werden dann moderate positive Ergebnisse erwartet. Insgesamt wird jedoch weiterhin die Strategie verfolgt, wieder mindestens die durchschnittliche Umsatzrendite öffentlicher deutscher Krankenhäuser zu erreichen. Der aktuelle Branchenvergleich zeigt, dass mehr als die Hälfte der deutschen Kliniken kein positives Jahresergebnis mehr erwartet und die Anzahl der Einrichtungen, die von Insolvenz bedroht sind, steigt.

### **3. Finanzplan**

Im Finanzplan wird der Finanzmittelbestand (Liquidität) der jeweiligen Periode, welcher aus den Mittelzu- und -abflüssen resultiert, ausgewiesen. Die Mittelzuflüsse aus laufender Geschäftstätigkeit betreffen das Jahresergebnis und die Refinanzierung der Abschreibungen auf das eigenfinanzierte Anlagevermögen.

Nach der Realisierung des Krankenhausbaus im Jahr 2012 und den daraus folgenden Umbaumaßnahmen bei den freigezogenen Räumlichkeiten sind für das Planjahr und darüber hinaus keine so umfangreichen Investitionsmaßnahmen vorgesehen. Die Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit des Unternehmens betreffen insbesondere Teilfinanzierungen kleinerer Umbaumaßnahmen. Die Ein- und Auszahlungen im Rahmen des Sonderpostens betreffen die vom Sozialministerium lt. Landeskrankenhausgesetz Mecklenburg-Vorpommern geleisteten Einzel- bzw. Pauschalfördermittel.

Neben den jährlich zur Verfügung gestellten pauschalen Fördermitteln für das Krankenhaus von etwa 440 T€, welche insbesondere für die Ersatzbeschaffung von Einrichtungsgegenständen sowie für Medizin- und EDV-Technik eingesetzt werden, übernimmt das Gesundheitsministerium Schuldendiensthilfen zur Deckung der Zinsen und zur Rückführung der langfristig aufgenommenen Darlehen für den damaligen Neubau des Krankenhauses.

#### **4. Entwicklung der Investitionen**

Im abgelaufenen Geschäftsjahr 2018 wurden Investitionen mit einem Umfang von 1.171 T€ (Vj. 816 T€) getätigt. Davon entfiel der größte Teil von etwa 930 T€ (davon gefördert 528 T€) auf den Krankenhausbereich. Für das laufende Jahr und das Planjahr sind ähnliche Größenordnungen vorgesehen. Diese betreffen insbesondere die Erweiterung bzw. Modernisierung von Medizin- bzw. EDV-Technik und der Heimausstattungen. Einen Schwerpunkt bildet dabei die Weiterführung der Digitalisierung im Bereich der Pflegedokumentation.

Die gesetzlich vorgeschriebene Finanzierung der Krankenhausinvestitionen durch die Bundesländer ist völlig unzureichend. Die pauschalen Fördermittelbeträge stagnieren und ermöglichen es den Einrichtungen nur teilweise, den erforderlichen Ausstattungsstandard abzusichern.

Seit dem Jahr 2005, also seit 14 (!) Jahren, ist der jährliche Gesamtbetrag, welcher den Krankenhäusern in Mecklenburg-Vorpommern als pauschale Fördermittel für Ausstattungen und Ersatzbeschaffungen zur Verfügung gestellt wird, unverändert. In diesem Zeitraum ist bereits ein erheblicher Investitionsstau entstanden. Dadurch sind die Kliniken auch weiterhin gezwungen, zusätzlich Eigenmittel aufzubringen, um die erforderlichen Investitionen zu tätigen. Würden sie diese Mittel nicht aufbringen können, hätte dies zur Folge, dass die Krankenhäuser die Patientenversorgung nicht nach dem medizinisch-technischen Standard realisieren könnten bzw. die Instandhaltungskosten deutlich steigen. Für den Doppel-Haushalt 2020/2021 hat die Landesregierung eine geringe Erhöhung um jeweils 10 v. H. angekündigt.

Im Pflegeheimbereich werden die Investitionen im Rahmen von Pauschalbeträgen durch die Bewohner refinanziert. Um finanzielle Überforderungen zu vermeiden, ist auch hier der Spielraum in Bezug auf deutliche Steigerungen begrenzt.

Neubaumaßnahmen sind auf absehbare Zeit nicht geplant. Vielmehr werden in den nächsten Jahren umfangreiche Investitionen in die bestehende Infrastruktur fortgesetzt, um diese auf dem neuesten Stand zu halten. Zu berücksichtigen waren die für das Planjahr vorgesehenen Umbauten im Rahmen des o.g. Modellprojektes.

## 5. Belastung des Unternehmens durch kreditähnliche Rechtsgeschäfte

- entfällt -

## 6. Entwicklung der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit

Für unvorhergesehene finanzielle Belastungen ist – wie in den Vorjahren – zur Sicherstellung von etwaigen Liquiditätsengpässen ein Kreditrahmen von 3.000 T€ geplant. Dieser wird im laufenden Jahr aufgrund mehrerer Vorfinanzierungen von Ansprüchen aus der Krankenhausfinanzierung (u.a. unterjährig festgelegter Landesbasisfallwert und Erlösausgleiche für Vorjahre) mit einem maximalen Betrag von etwa 1.000 T€ in Anspruch genommen. Um die zusätzlichen Kosten im Rahmen dieser Fremdfinanzierung zu vermeiden und trotzdem insbesondere die medizinisch-technische Infrastruktur auf dem entsprechend dem Leistungsspektrum erforderlichen Stand zu halten, hat die Gesellschaft im laufenden Jahr eine freiwillige Einlage des Gesellschafters in Höhe von 1.500 T€ erhalten. Diese sollte im Jahr 2022 wieder an den Gesellschafter zurückgeführt werden. Insbesondere aufgrund der Unwägbarkeiten bei der Krankenhausfinanzierung (u.a. fehlende Zusagen bzgl. der Refinanzierung der gesetzlich vorgegebenen Förderung von Investitionen) kann jedoch hierzu noch keine verbindliche Aussage getroffen werden.

## 7. Entwicklung des Eigenkapitals

Die Gesellschaft verfügte zum Jahresabschluss 2018 über eine Eigenkapitalausstattung von 12.969 T€ (Vj.: 12.142 T€). Damit betrug die Eigenkapitalquote 29,7 v. H. Die Vorgabe des Landesrechnungshofes Mecklenburg-Vorpommern (30 v. H.) wurde knapp verfehlt. An der Erfüllung der Vorgabe wird festgehalten.

## 8. Besondere Hinweise

- 8.1 **Ansätze für Aufwendungen und Auszahlungen zur Erfüllung von Verträgen, die den Eigenbetrieb über ein Jahr hinaus zu erheblichen Aufwendungen und Auszahlungen verpflichten:** - keine -
- 8.2 **Abschreibungen, soweit sie von den planmäßigen Abschreibungen abweichen oder eine Änderung der Abschreibungsmethode gegenüber dem Vorjahr eingetreten ist:** - keine Änderungen -
- 8.3 **wesentliche Ansätze von Aufwendungen und Erträgen sowie Aus- und Einzahlungen:** - entfällt -
- 8.4 **erhebliche Abweichungen gegenüber den Ansätzen des Vorjahres und den Ergebnissen des Vorjahres.** - entfällt –

Das Unternehmen hat kein nicht betriebsnotwendiges Vermögen und keine nicht zwingend notwendige Geschäftsbereiche.

Ribnitz-Damgarten, den 29.11.2019



Dr. Falko Milski, MBA  
Geschäftsführer



Gunnar Bölke  
Geschäftsführer

# Bodden-Kliniken Ribnitz-Damgarten GmbH

## Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020

### Zusammenstellung

Der Wirtschaftsplan wird mit folgenden Festsetzungen beschlossen:

#### Erfolgsplan

Gesamtbetrag der Erträge	43.795
Gesamtbetrag der Aufwendungen	43.795
Jahresergebnis	0

#### Finanzplan

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	1.949
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-981
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	968

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	470
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-470
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	50
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-522
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-472

Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	496
--	-----

#### Festsetzungen unter Genehmigungsvorbehalt

Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen mit Ausnahme von Umschuldungen	_____
--	-------

Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	3.000
--	-------

Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen	_____
--	-------

In der Stellenübersicht ausgewiesene Stellen in Vollzeitäquivalenten	574,15
--	--------

#### Sonstige Angaben

Gesamtbetrag der aus Wirtschaftsplänen der Vorjahre voraussichtlich fortgeltenden Kreditermächtigungen	_____
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	1.203
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2018	12.969
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2019 voraussichtlich	12.969
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2020 voraussichtlich	12.969

**Bodden-Kliniken Ribnitz-Damgarten GmbH**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020**  
**Erfolgsplan**

	Ist 2018 (Vorvorjahr)	Plan 2019 (Vorjahr)	Plan 2020 (Planjahr)	Plan 2021 (1. Folgejahr)	Plan 2022 (2. Folgejahr)	Plan 2023 (3. Folgejahr)
1 Umsatzerlöse	38.118	39.813	42.507	43.356	44.248	45.046
2 Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen	-100					
3 andere aktivierte Eigenleistungen						
4 sonstige betriebliche Erträge	324	250	300	300	300	300
5 Materialaufwand	7.463	7.328	7.328	7.330	7.330	7.330
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	5.944	5.828	5.828	5.830	5.830	5.830
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.519	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
6 Personalaufwand	26.434	27.500	30.400	31.312	32.276	33.000
a) Löhne und Gehälter	22.111	22.900	25.300	26.059	26.841	27.378
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	4.323	4.600	5.100	5.253	5.435	5.623
- davon für Altersversorgung	315	400	400	470	490	500
7 Abschreibungen	1.926	1.712	1.768	1.625	1.497	1.379
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	1.926	1.712	1.768	1.625	1.497	1.379
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten						
8 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach § 33 Absatz 4 bis 6 EigVO M-V	972	912	931	870	818	757
9 sonstige betriebliche Aufwendungen	3.963	4.228	4.100	4.100	4.100	4.100
10 Erträge aus Beteiligungen		10	50	50	50	50
11 Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens						
12 sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	5	0	7	7	7	6
13 Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens						
14 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	193	206	188	175	160	140
15 Steuern vom Einkommen und vom Ertrag						
16 Ergebnis nach Steuern	-660	11	11	41	61	211
17 sonstige Steuern	12	11	11	11	11	11
<b>18 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>-673</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>30</b>	<b>50</b>	<b>200</b>
<b>Verwendung des Jahresergebnisses</b>						
Verrechnung mit dem Verlustvortrag						
Verrechnung mit dem Gewinnvortrag						
Vortrag auf neue Rechnung						
Einstellung in die Rücklagen		0	0	30	50	200
Entnahme aus den Rücklagen	673					
Ausschüttung an die Gemeinde						
Ausgleich durch die Gemeinde						



**Bodden-Kliniken Ribnitz-Damgarten GmbH**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020**  
**Finanzplan**

	Ist 2018 (Vorvorjahr)	Plan 2019 (Vorjahr)	Plan 2020 (Planjahr)	Plan 2021 (1. Folgejahr)	Plan 2022 (2. Folgejahr)	Plan 2023 (3. Folgejahr)
1 Periodenergebnis	-673	0	0	30	50	200
2 Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	954	1.712	1.768	1.625	1.497	1.379
3 Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen Auflösung (-)/ Zuschreibungen (+) auf Sonderposten zum Anlagevermögen	50	-912	-931	-870	-818	-757
4 Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)	109					
5 Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-2.528					
6 Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	132					
7 Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	10					
8 Zinsaufwendungen (+) / Zinserträge (-)	188	206	181	168	153	133
9 Sonstige Beteiligungserträge (-) Erhaltene Zuschüsse (-)	-124	-50	-50	-50	-50	-50
10 Aufwendungen (+) / Erträge (-) aus außerordentlichen Posten						
11 Ertragsteueraufwand (+) / -ertrag (-)						
12 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)						
13 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)						
14 Ertragsteuerzahlungen (-/+)						
<b>15 Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit</b>	<b>-1.882</b>	<b>956</b>	<b>968</b>	<b>903</b>	<b>832</b>	<b>905</b>
16 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens (+)						
17 Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (-)	-120	-500	-50	-40	-50	-50
18 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (+)						
19 Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)	-1.051	-500	-420	-400	-400	-400
20 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens (+)						
21 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (-)	0	0	0	0	0	0
22 Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (+)						
23 Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (-)						
24 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+) Zuführung Sonderposten (+)	529	423	463	440	450	450

**Bodden-Kliniken Ribnitz-Damgarten GmbH**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020**  
**Finanzplan**

	Ist 2018 (Vorvorjahr)	Plan 2019 (Vorjahr)	Plan 2020 (Planjahr)	Plan 2021 (1. Folgejahr)	Plan 2022 (2. Folgejahr)	Plan 2023 (3. Folgejahr)
25 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)						
26 Erhaltene Zinsen (+)	5		7	7	7	6
27 Erhaltene Dividenden (+)						
<b>28 Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-637</b>	<b>-577</b>	<b>0</b>	<b>7</b>	<b>7</b>	<b>6</b>
29 Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (+)	1.500	1.500				
30 Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen (-)						
31 Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten (+)			292			
- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
32 Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten (-)	-443	-490	-522	-527	-527	-487
- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
33 Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen (+)	124	50	50	50	50	50
a) von der Gemeinde						
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter						
c) von sonstigen Dritten						
34 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)						
35 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)						
36 Gezahlte Zinsen (-)	-193	-206	-188	-175	-160	-140
37 Gezahlte Dividenden (-)						
<b>38 Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>989</b>	<b>854</b>	<b>-368</b>	<b>-652</b>	<b>-637</b>	<b>-577</b>
<b>39 Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds</b>	<b>-1.531</b>	<b>1.233</b>	<b>600</b>	<b>258</b>	<b>202</b>	<b>335</b>
40 Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)	901	-630	603	1.203	1.461	1.663
<b>41 Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>	<b>-630</b>	<b>603</b>	<b>1.203</b>	<b>1.461</b>	<b>1.663</b>	<b>1.997</b>

**Zusammensetzung des Finanzmittelfonds**

Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente

jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie andere kurzfristige Kreditaufnahmen, die zur Disposition der liquiden Mittel gehören

**Bodden-Kliniken Ribnitz-Damgarten GmbH**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020**  
**Investitionszusammenfassung**

	<b>Gesamt</b>	<b>Plan bis 2019 (Vorjahr)</b>	<b>Plan 2020 (Planjahr)</b>	<b>Plan 2021 (1. Folgejahr)</b>	<b>Plan 2022 (2. Folgejahr)</b>	<b>Plan 2023 (3. Folgejahr)</b>	<b>Plan ab 2024 (Folgejahre)</b>
<b>Einzahlungen</b>		<b>423</b>	<b>463</b>	<b>440</b>	<b>450</b>	<b>450</b>	<b>450</b>
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens							
davon Sonstige							
<b>Auszahlungen</b>		<b>1.000</b>	<b>470</b>	<b>440</b>	<b>450</b>	<b>450</b>	<b>450</b>
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen		500	50	40	50	50	50
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen		500	420	400	400	400	400
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen							
davon für Sonstige							
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung				0	0	0	0
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen</b>		<b>-577</b>	<b>-7</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten							
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen							
a) von der Gemeinde							
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter							
c) von sonstigen Dritten							
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds							
<b>Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)</b>	keine						
Zuschuss							
Verlustrückgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

# Bodden-Kliniken Ribnitz-Damgarten GmbH

## Stellenplan 2019/2020 (mit Vorjahresvergleich)

Bezeichnung der Stelle	Anzahl VK 2018	tatsächliche Besetzung VK am 30.06.2018	Anzahl VK 2019/2020
Geschäftsführer / Verwaltungsdirektor	1,00	1,00	2,00
Sekretärin GF	1,00	1,00	1,00
Qualitätsmanagement	1,00	1,00	1,00
Ärztlicher Dienst	57,01	50,37	56,28
Pflegedienst	107,94	104,54	109,31
Med. -techn. Dienst	44,38	41,48	44,13
Funktionsdienst	55,45	50,93	57,48
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	48,27	46,93	51,52
Verwaltung	26,40	25,55	27,40
Sonderdienst	4,00	4,00	4,00
<b>Zwischensumme Krankenhaus</b>	<b>346,45</b>	<b>326,80</b>	<b>354,12</b>
PH Ribnitz	53,37	50,95	51,39
PH Freudenberg	41,49	34,63	39,38
PH Jessin	27,82	24,92	27,57
PH Bad Sülze	30,62	30,07	30,77
PH Damgarten	27,31	26,21	27,31
<b>Zwischensumme Pflegeheime</b>	<b>180,61</b>	<b>166,78</b>	<b>176,42</b>
Internat Rosenhofschule	16,65	15,40	16,65
Langzeittherapieeinrichtung	12,08	11,38	12,08
Wohnheim für behind. Erwachsene Damgarten	11,89	11,89	11,89
Trainingswohnen	1,49	1,49	1,49
amb. betr. Wohnen	0,75	0,75	0,75
betr. Wohnen	0,75	0,75	0,75
<b>Zwischensumme Wohnen/Betreuung</b>	<b>43,61</b>	<b>41,66</b>	<b>43,61</b>
<b>Gesamt</b>	<b>570,67</b>	<b>535,24</b>	<b>574,15</b>

Anmerkung zu den Planungsunterlagen:

Die Stellenplanung basiert auf einer Rahmenplanung, welche zunächst von der vorgegebenen Normauslastung der zur Verfügung stehenden Kapazitäten ausgeht. Für die innerbetriebliche Jahresplanung der Soll Besetzung wird im Krankenhausbereich die letzte jahresdurchschnittliche Ist-Auslastung zugrunde gelegt.

# Bodden-Kliniken Ribnitz-Damgarten GmbH

## Jahresabschluss zum 31.12.2018

### Bilanz

Aktivseite	31.12.2018	31.12.2017
<b>A. Anlagevermögen</b>		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	217	191
2. Geschäfts- oder Firmenwert		
3. geleistete Anzahlungen		
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	30.954	31.797
2. technische Anlagen und Maschinen	292	291
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.225	3.174
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau		
III. Finanzanlagen		
1. Beteiligungen	425	425
2. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		
3. Wertpapiere des Anlagevermögens		
4. sonstige Ausleihungen		
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	95	89
2. unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	193	293
3. fertige Erzeugnisse und Waren		
4. geleistete Anzahlungen		
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	5.155	4.119
2. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	852	868
3. Forderungen gegen die Gemeinde davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	1.500 1.500	- -
4. sonstige Vermögensgegenstände	44	43
III. Wertpapiere		
IV. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	645	901
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	40	36
<b>D. Aktive latente Steuern</b>		
<b>E. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung</b>		
	<b>43.637</b>	<b>42.227</b>

# Bodden-Kliniken Ribnitz-Damgarten GmbH

## Jahresabschluss zum 31.12.2018

### Bilanz

Passivseite	31.12.2018	31.12.2017
A. Eigenkapital		
I. Stammkapital	26	26
II. Kapitalrücklage	1.825	325
III. Gewinnrücklage	11.118	11.791
IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag		
V. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag		
B. Sonderposten		
I. Ertragszuschüsse		
II. zum Anlagevermögen	20.613	21.056
1. Baukostenzuschüsse, Kostenerstattungen, Beiträge u. a.		
2. Investitionszuschüsse		
C. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		
2. Steuerrückstellungen		
3. sonstige Rückstellungen	951	902
D. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	6.687	5.855
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	4.972	5.412
2. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr		
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.416	926
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	245	-
4. Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel und der Ausstellung eigener Wechsel		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr		
5. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr		
6. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr		
7. sonstige Verbindlichkeiten	965	1.323
davon aus Steuern	303	334
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr		
E. Rechnungsabgrenzungsposten	36	23
F. Passive latente Steuern		
	43.637	42.227

Angaben in TEUR

## Bodden-Kliniken Ribnitz-Damgarten GmbH

### Jahresabschluss zum 31.12.2018

### Gewinn- und Verlustrechnung

		2018	2017
1	Umsatzerlöse	38.118	37.181
2	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen	-100	72
3	andere aktivierte Eigenleistungen		
4	sonstige betriebliche Erträge	324	551
5	Materialaufwand	7.463	7.544
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	5.944	6.129
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.519	1.415
6	Personalaufwand	26.434	26.108
	a) Löhne und Gehälter	22.111	21.786
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	4.323	4.322
	- davon für Altersversorgung	315	330
7	Abschreibungen	1.926	2.007
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	1.926	2.007
	- davon außerplanmäßig		
	b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten		
	- davon außerplanmäßig		
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach § 33 Absatz 4 bis 6 EigVO M-V	971	1.037
9	sonstige betriebliche Aufwendungen	3.963	4.296
10	Erträge aus Beteiligungen		
11	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		
12	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	5	4
13	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens		
15	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	193	211
15	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	1
16	Ergebnis nach Steuern	-660	-1.324
17	sonstige Steuern	12	11
<b>18</b>	<b>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>-673</b>	<b>-1.335</b>

# Bodden-Kliniken Ribnitz-Damgarten GmbH

## Jahresabschluss zum 31.12.2018

### Finanzrechnung

		2018	2017
1	Periodenergebnis	-673	-1.335
2	Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	954	971
3	Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	50	-52
4	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)	109	-44
5	Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-2.528	-1.168
6	Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	132	55
7	Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	10	10
8	Zinsaufwendungen (+) / Zinserträge (-)	188	207
9	Sonstige Beteiligungserträge (-) Erhaltene Zuschüsse (-)	-124	-96
10	Aufwendungen (+) / Erträge (-) aus außerordentlichen Posten		
11	Ertragsteueraufwand (+) / -ertrag (-)		1
12	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)		
13	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)		
14	Ertragsteuerzahlungen (-/+)		-1
<b>15</b>	<b>Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit</b>	<b>-1.882,2</b>	<b>-1.452</b>
16	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens (+)		
17	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (-)	-120	-53
18	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (+)		
19	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)	-1.051	-764
20	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens (+)		
21	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (-)		
22	Einzahlungen aufgr. v. Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (+)		
23	Auszahlungen aufgr. v. Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (-)		
24	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+) Zuführung Sonderposten (+)	529	425
25	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)		
26	Erhaltene Zinsen (+)	5	4
27	Erhaltene Dividenden (+)		
<b>28</b>	<b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-637</b>	<b>-387</b>
29	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (+) Einlage des Gesellschafters	1.500	0
30	Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen (-)		
31	Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten (+) - davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen - davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		
32	Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten (-) - davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen - davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	-443	-427
33	Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen (+)	124	96
	a)		
	b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter		
	c) von sonstigen Dritten		
34	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)		
35	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)		
36	Gezahlte Zinsen (-)	-193	-211
37	Gezahlte Dividenden (-)		
<b>38</b>	<b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>989</b>	<b>-542</b>
<b>39</b>	<b>Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds</b>	<b>-1.531</b>	<b>-2.380</b>
40	Wechselkurs- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds (+/-)		
41	Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)	901	3.281
<b>42</b>	<b>Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>	<b>-630</b>	<b>901</b>
<b>Zusammensetzung des Finanzmittelfonds</b>			
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente			
jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie andere kurzfristige Kreditaufnahmen, die zur Disposition der liquiden Mittel gehören			



**Bodden-Kliniken Ribnitz-Damgarten GmbH**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020**  
**Anlagenübersicht**

	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Abschreibungen				Restbuchwerte				
	Stand am 31.12.2017	Zuänge im Jahr 2018	Abgänge im Jahr 2018	Umbuchun- gen im Jahr 2018	Stand am 31.12.2018	kumulierter Stand am 31.12.2017	Zuschreibun- gen im Jahr 2018	Abschreibun- gen im Jahr 2018	Umbuchun- gen im Jahr 2018	kumuliert auf Abgänge bis 31.12.2018	außerplan- mäßig bis 31.12.2018	Stand am 31.12.2017	Stand am 31.12.2018
<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>650</b>	<b>120</b>	<b>16</b>	<b>0</b>	<b>754</b>	<b>459</b>	<b>0</b>	<b>94</b>	<b>0</b>	<b>16</b>	<b>537</b>	<b>191</b>	<b>217</b>
selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte													
entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	650	120	16		754	459		94		16	537	191	217
Geschäfts- oder Firmenwert geleistete Anzahlungen													
<b>Sachanlagen</b>	<b>70.484</b>	<b>1.051</b>	<b>855</b>	<b>0</b>	<b>70.679</b>	<b>35.222</b>	<b>0</b>	<b>1.832</b>	<b>0</b>	<b>845</b>	<b>36.209</b>	<b>35.262</b>	<b>34.471</b>
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	46.674	1	1	133	46.807	14.877		977		1	15.853	31.797	30.954
technische Anlagen und Maschinen	10.683	62			10.745	10.392		61			10.453	291	292
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	13.126	854	854	1	13.127	9.953		793		844	9.902	3.174	3.225
geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0	134		-134	0	0		0					
<b>Finanzanlagen</b>	<b>425</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>425</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>425</b>	<b>425</b>
Beteiligungen	425				425							425	425
Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht													
Wertpapiere des Anlagevermögens													
sonstige Ausleihungen													
<b>Summe</b>	<b>71.559</b>	<b>1.171</b>	<b>871</b>	<b>0</b>	<b>71.858</b>	<b>35.681</b>	<b>0</b>	<b>1.926</b>	<b>0</b>	<b>861</b>	<b>36.745</b>	<b>35.878</b>	<b>35.113</b>

**Bodden-Kliniken Ribnitz-Damgarten GmbH**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020**  
**Forderungsübersicht**

	Bilanzwert am		Wertberichtigungen
	31.12.2018	31.12.2017	
<b>Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>5.155</b>	<b>4.111</b>	ja
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	5.155	4.111	
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren			
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren			
<b>Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht</b>	<b>852</b>	<b>868</b>	
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	39	55	
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren	147		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren	666	813	
<b>Forderungen gegen die Gemeinde</b>	<b>1.500</b>	<b>8</b>	
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr		8	
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren			
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren	1.500		
<b>sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>44</b>	<b>43</b>	
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	19	18	
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren	25		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren		25	
<b>Summe</b>	<b>7.551</b>	<b>5.030</b>	

**Bodden-Kliniken Ribnitz-Damgarten GmbH**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020**  
**Verbindlichkeitenübersicht**

	Bilanzwert am		Sicherung durch Pfandrechte o. ä.	
	31.12.2018	31.12.2017	Höhe	Art/Form
<b>Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten</b>	<b>6.687</b>	<b>5.855</b>		Grundschild
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	1.716	443		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren	1.323	1.430		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren	3.649	3.983		
<b>erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen</b>				
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr				
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren				
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren				
<b>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>1.362</b>	<b>924</b>		
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	1.117	924		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren	245	0		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren	0	0		
<b>Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel und der Ausstellung eigener Wechsel</b>				
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr				
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren				
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren				
<b>Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht</b>				
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr				
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren				
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren				
<b>Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde-Gesellschafter</b>	<b>54</b>	<b>2</b>		
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	54	2		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren				
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren				
<b>sonstige Verbindlichkeiten</b>	<b>965</b>	<b>1.323</b>		
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	965	1.323		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren				
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren				
<b>Summe</b>	<b>9.068</b>	<b>8.104</b>		